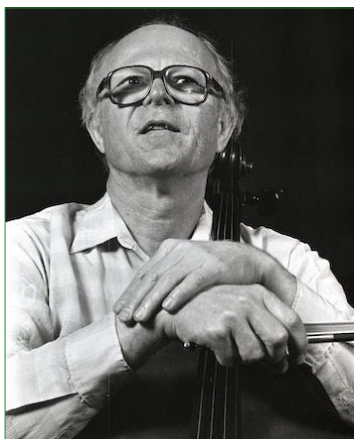


# KUNSTSALON-GELBEVILLA

Sonntag, den 10. Januar 2016, 19.00 Uhr

## Gesprächskonzert

mit Friedrich Gauwerky (Violoncello)



Friedrich Gauwerky wurde in Hamburg geboren. Sein Debüt gab er bereits im Alter von zwölf Jahren, mit siebzehn erhielt er den Preis des Philharmonischen Orchesters Hamburg. Er besuchte die Celloklasse von Siegfried Palm, dessen Assistent er später wurde, und unterrichtete ab 1978 an der Musikhochschule Köln, daneben regelmäßig bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik. Gauwerky war erster Cellist des Frankfurter Ensemble Modern und des australischen Elision Ensemble.

Weltweite Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker sowie als Solist mit Sinfonieorchestern, Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Europa, den USA, in Asien und Australien. LP- und CD-Produktionen für Firmen wie der Deutschen Grammophon Gesellschaft, Ricordi, Edition M.F. Bauer, ABC Classics und andere. Lehrtätigkeit an verschiedenen Musikhochschulen, u.a. an der Musikhochschule Köln, der Royal Academy of Music London, der University of California und der University of Adelaide.

Gauwerky ist keiner Schule oder Bewegung zuzurechnen. Er möchte keinesfalls nur in die Schublade „New Complexity“ gesteckt werden, obgleich er ein meisterhafter Interpret von Werken dieser Richtung ist. Sein umfangreiches Repertoire umfasst Werke der neuen und der neuesten Musik, aber auch des Barock, der klassischen und der romantischen Epoche: Bach, Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Brahms ... und Reger.

### Programm

Marian Borkowski: *“Visions I”* (1962)

Dariusz Przybylski: *“secco”* (2014)

⌘ Pause ⌘

Sylvano Bussotti: *“Deborah Parker Aria per Violoncello solo”* (1987)

Kaija Saariaho: *“Petals”* (1988)

Isang Yun: *“Etüde Nr. 7“ for Violoncello solo* (1993)

**Nussallee 27, 50354 Hürth - Kendenich, Eintritt: frei, Spenden erwünscht  
Platzreservierung unter 02233/9941922 (AB - kein Rückruf!!!)**

**Nächster Termin: Klaviertrio Rumyantseva am 20.02.2016**